

Die Märkte in dieser Woche.

Auf allen Viehmärkten in St. Mary war im Wochenlaufe die Zuführung an Tieren eine schwächere. Am Rindermarkte waren 2689 Stück aufgetrieben. Für die Konservenfabriken wurden 100 Stück angekauft. 34 Stück minderer Qualität blieben unverkauft. Es erhöhten sich Ochsen um 10 bis 20 Kronen, Kühe um 20 Kronen, Stiere um 10 bis 20 Kronen und Viehvieh um 10 bis 15 Kronen per 100 Kilogramm gegen die Vorwoche. Im Vergleiche zum vorwöchentlichen Markte waren um 248 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Auf dem Vorstenviehmarkte waren 2129 Stück Fleisch- und 2413 Stück Fettschweine aufgetrieben; dies ist um 107 Stück Fettschweine mehr, dagegen um 628 Stück Fettschweine weniger wie in Vorwoche. Es erhöhten sich Fettschweine um 30 Heller und Fleischschweine um 30 bis 40 Heller, in einigen Fällen bis 50 Heller per 1 Kilogramm. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte waren um 404 Stück Kälber weniger, dagegen um 351 Stück Schweine mehr zugeführt. Es erhöhten sich Kälber um 10 bis 14 Heller Weidner Fleisch- und Fettschweine um 40 Heller, Schafe um 50 Heller, Weidner Lämmer um 20 Heller per 1 Kilogramm. Der Verkehr war auf allen Marktgebieten ein äußerst lebhafter, die Ware wurde den Eigern fast aus der Hand genommen und es gingen viele Käufer, ohne Ware zu bekommen, aus dem Markte. In der Großmarkthalle waren die Zufuhren auch kleiner. Es mußte Rindfleisch um 30 Heller, Kälber und Kalbfleisch um 10 Heller, Schweine und Schweinefleisch, Schafe und Schaffleisch um 30 bis 50 Heller per 1 Kilogramm erhöht werden. Es notierte: Rindfleisch, vorderes, mit Zuwage Kronen 6.— bis 7.—, hinteres mit Zuwage 6.40 bis 7.80, vorderes, ohne Zuwage 6.40 bis 7.80, hinteres, ohne Zuwage 7.— bis 9.—, Lungenbraten, Filet 7.30 bis 9.40, Kalbfleisch 4.40 bis 6.60, hinteres 5.20 bis 7.20, Schnitzel 7.20 bis 8.40, Einmachfleisch 4.50 bis 6.—, Schaffleisch, vorderes 4.30 bis 5.80, hinteres 5.— bis 6.20. Schweinefleisch, abgezogenes 6.— bis 8.40, teilsames 6.20 bis 7.40, junges 6.40 bis 8.— per 1 Kilogramm. In Geflügel genügten die Zufuhren vollkommen. Es kosteten Bachhühner Kronen 4.80 bis 5.60, Brathühner 6.— bis 6.80 per 1 Stück, Enten per 1 Kilogramm 5.40 bis 6.50, Gänse 6.40 bis 7.—, Truthühner 5.— bis 6.40. An Wildbret gab es diese Woche nur etwas Renntierfleisch sowie Schnepfen (das Stück zu 4.50). Die Eierpreise geben andauernd in die Höhe. Butter ist knapp. Man zahlt für $\frac{1}{4}$ Kilogramm dänische Butter 2.34 bis 2.40, Teebutter 2.10 bis 2.20, Kochbutter 1.70 bis 1.86, Topfen 1 Kilogramm 2.30 bis 2.64. Die Zufuhren an Gemüse sind recht günstig. Spinat kostet 0.74 bis 1.02 per 1 Kilogramm, Kohl 28 bis 34 Heller, Salat von 6 bis 34 Heller, rote Rüben per 1 Kilogramm 30 bis 53 Heller, Kraut 64 bis 80 Heller, Spargel kostet per 10 Dekagramm 48 bis 72 Heller, Rettig per Büschel 18 bis 24 Heller, Karfiol per 1 Stück 1.50 bis 2.30, grüne Erbsen 4.40 bis 4.80.